

Dendrochronologische Datierung von Hölzern aus Wederath (Belgium)

von

ERNST HOLLSTEIN

Aus dem Brunneninhalt (Planquadrat D 33 S) wurden 15 Hölzer anatomisch bestimmt und davon elf jahrringchronologisch datiert, wie die folgende Übersicht zeigt.

Nr. Gegenstand	Querschnitt	erhalt. Ringzahl	Fällungsjahr
1 Pumpenstock	35/25 cm	114 (Splint)	247 ± 6
2 Brettrest	12,5/1,5 cm	57 ...	nach 124 ...
3 Brettrest	11/1,5 cm	73 ...	nach 142 ...
4 Bruchstück	6/2 cm	44
5 Balkenrest	8,5/6 cm	51 ...	247 ± 6
6 Balkenrest	6 ./3 .. cm	55 (Waldkante)	247
7 Steigrohr	12/12,5 cm	68 (Splint)	247 ± 6
8 Rohrmuffe	∅ 4 cm	10
9 Rohrstopfen	∅ 3,2 cm	10
10 Rohrstopfen	∅ 3,2 cm	9
11 Balkenrest	8,5 cm	70 ...	nach 128 ...
12 Eimerboden	26,3/1,9 cm	149 ...	257 ± 6
13 Eimerboden	über 11/1,5 cm	72 ...	nach 161 ...
14 Eimerboden	über 9,5/1,2 cm	66 ...	um 247 ...
15 Eimerboden	über 12/1,5 cm	58 ...	nach 210 ...

Alle Gegenstände sind aus Eichenholz gefertigt mit Ausnahme der Rohrmuffe (Nr. 8). Aus Erlenholz gebohrt, steckte sie als Verbindungsstück mit innerem Durchmesser von 27 mm im Pumpenstock (Nr. 1). Die Stücke Nr. 1, 5 und 7 sind aus dem Holz derselben Eiche gefertigt (Individualdiagnose der Jahrringkurven), wahrscheinlich in der Weise, daß der Pumpenstock und der Balken Nr. 5 aus der einen Hälfte, das Steigrohr aus der anderen Hälfte des axial geteilten Stammes hergestellt wurden. Am Verlauf der Jahrringe und der Markstrahlen konnte der ursprüngliche Baumdurchmesser von 63 cm ermittelt werden.

Die Stücke Nr. 12 bis 15 sind aus verschiedenen Bäumen radial gespaltene Bretter, die genau kreisscheibenförmig geschnitzt waren, bei Nr. 12 mit 26,3 cm Durchmesser, bei Nr. 13 bis 15 mit 25 bis 26 cm Durchmesser. Es handelt sich wahrscheinlich um die Böden von vier Eimern, die zu verschiedenen Zeiten hergestellt und in Benutzung waren.

Die Jahrringkurve des Eimerbodens Nr. 12 ist besonders wertvoll, da sie mit 149 Ringen die Kurven der übrigen Stücke ergänzt und absichert. Die Eichenchronologien aus dem Brunnen überlappen daher vollständig die Kurven der Holzkohlen aus Grab D 2 (A. Haffner 1971)¹, Abb. 1 und Tabelle 2.

¹ Veröffentlichung vorgesehen in A. Haffner, Gräberfeld Wederath 3.

Tabelle 1

Mittlere Jahrringbreiten von 11 Eichenhölzern in $1/100$ mm aus dem Brunnen in Wederath (Belginum). n = mittlere Anzahl der Proben je Dekade.

Jahr	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	n
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	250	1
40	150	105	120	217	205	195	111	95	78	70	1
50	190	222	195	210	178	171	157	146	153	189	3
60	190	196	126	137	182	226	194	148	211	122	3
70	150	116	125	148	212	190	134	119	128	122	3
80	114	143	117	157	137	151	154	126	111	133	3
90	173	167	139	164	148	206	169	193	134	158	4
100	151	145	147	131	152	167	139	197	191	244	3
110	196	201	171	214	235	219	245	147	229	167	2
120	140	158	203	200	238	220	177	139	106	180	2
130	179	125	194	165	182	181	190	119	133	153	3
140	195	186	241	180	246	242	111	92	166	206	5
150	198	180	200	180	116	122	203	203	219	224	5
160	168	186	158	181	166	176	130	180	159	175	6
170	179	180	142	153	174	164	184	138	166	159	6
180	188	157	172	166	173	207	208	181	199	253	6
190	208	241	231	210	243	202	156	192	209	199	5
200	179	147	189	268	244	177	244	196	244	165	4
210	119	177	165	189	153	137	176	195	122	161	4
220	140	152	168	119	121	138	192	147	180	205	4
230	195	181	125	111	125	113	98	119	153	112	2
240	102	104	117	100	88	90	—	—	Waldkanten		1

Tabelle 2

Mittlere Jahrringbreiten von 11 Eichenhölzern in $1/200$ mm aus Grab D 2 (1971) in Wederath. n = mittlere Anzahl der Proben je Dekade.

Jahr	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	n
60	—	—	130	115	115	145	200	121	50	37	1
70	67	37	40	51	100	44	44	50	55	64	1
80	48	42	32	75	77	55	83	75	80	88	2
90	100	84	86	85	72	100	83	87	90	106	3
100	70	55	63	79	105	84	112	99	112	127	6
110	106	119	97	114	88	100	104	83	92	73	6
120	78	58	79	84	102	105	100	72	81	92	6
130	116	105	115	86	111	93	89	61	89	97	9
140	98	99	120	102	121	119	67	64	93	108	9
150	100	102	84	77	72	58	97	102	78	85	9
160	73	81	63	72	63	82	67	Waldkanten			9

Zählung der Jahre nach E. Hollstein, Jahrringchronologien aus vorrömischer und römischer Zeit. Germania 45, 1967, 60—84.

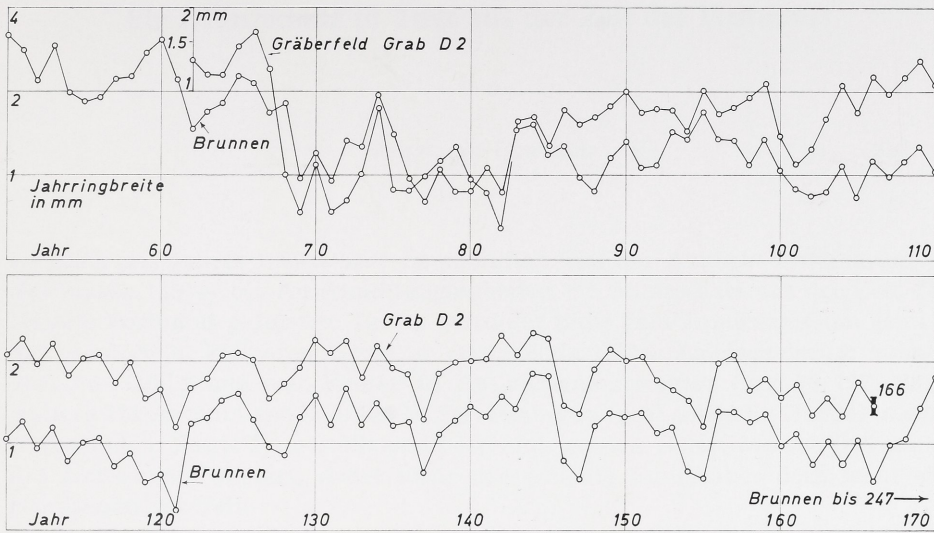


Abb. 1 Wederath, Krs. Bernkastel-Wittlich. Jahrringkurven von dem Brunnenholz und Grab D 2

Die Stücke Nr. 2, 3 und 11 liegen mit ihren Endringen im 2. Jahrh., so daß ich anfangs, als noch nicht alle Proben untersucht waren, glaubte, daß alle Holzteile, auch die Pumpe, in das zweite Jahrh. zu datieren seien.

Die Gesamtauswertung zeigt aber, daß die Pumpenanlage aus dem Jahre + 247 (siehe Germania 45, 1967, 60—84) und drei Eimer aus derselben oder noch späterer Zeit stammen, während einige Holzteile, deren Verwendungszweck nicht mehr ersichtlich ist, sowie ein weiterer Eimer in das 2. Jahrh. datiert werden können. Die mittleren Jahrringbreiten der Holzfunde aus Wederath (Belgium) werden hier mitgeteilt (Tabelle 1 und 2), da sie zur Datierung weiterer Holzfunde des 2. und 3. Jahrhunderts n. Chr. als gut belegtes Vergleichsmaterial dienen können.